

Tipps vom Doc

Kinder wegen Corona gegen Grippe impfen?

Seit einigen Tagen werden wir in der Praxis mit einer Frage regelrecht bombardiert: Soll ich mein Kind in diesem Herbst vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie gegen Grippe impfen lassen?

Warum treibt diese Frage gerade so viele Eltern so massiv um? Weil in diesen Zeiten Unsicherheiten besonders stark ausgeprägt sind und weil Einzelaussagen von Experten in der medialen Verbreitung schnell wie allgemeine Verhaltensregeln dargestellt werden.

So hat der Münchner Oberarzt Johannes Hübner, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie, in einem Interview empfohlen, mehr Grippeimpfungen bei Kindern durchzuführen. Seine Begründung ist in erster Linie eine gesamtgesellschaftliche: Kinder könnten dringend benötigte stationäre Behandlungsplätze belegen.

Das ist in meinen Augen sehr ängstlich gedacht. Und es gibt einige weitere Aspekte, die es zu bedenken gilt.

Zum Beispiel die Sorge, dass es zu Engpässen kommen könnte. Dass also Menschen, die eine Impfung dringend brauchen – ältere und vorerkrankte – keinen Impfstoff mehr bekommen, weil viele geimpft werden, die nicht besonders gefährdet sind. Hintergrund:

Deutschland hat rund 25 Millionen Impfdosen und 83 Millionen Einwohner. Und auch die Ständige Impfkommission des Robert-Koch-Instituts sagt, dass sie momentan ihre Impfeempfehlungen nicht ändert. Diese besagt, dass nur Kinder mit einem gewissen Risikoprofil grippegeimpft werden sollen.

Hinzukommt noch die Theorie, dass wir möglicherweise in diesem Jahr keine besonders starke Grippezeit erleben werden – wegen der coronabedingten Hygienemaßnahmen und Kontaktbeschränkungen.

Es ist wie so oft rund um Corona: Wir müssen vorsichtig sein mit zu schnellen Festlegungen und Prognosen. Jetzt ist Anfang September, die Grippezeit beginnt allerfrühestens Mitte Oktober. Vielleicht haben wir bis dahin Erkenntnisse oder Entwicklungen, die eine erneute Betrachtung nötig machen.

Aber Stand jetzt gilt für unsere Praxis: Unsere Empfehlung ist, nur Kinder mit bestimmten Vorerkrankungen gegen Grippe impfen zu lassen – und diese Empfehlung ändern wir momentan nicht. Für alle anderen Kinder halten wir die Grippeimpfung nicht für zwingend notwendig. Auf Wunsch kann sie aber natürlich durchgeführt werden. Kurzum: Wir empfehlen momentan dasselbe wie in den letzten Jahren auch.